



Kennzeichnung - zusätzliche Anforderungen ***Logistikstandard***

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. (im Folgenden
„Solaris“)

Version: Februar 2021

mit Sitz in Bolechowo-Osiedle, unter der Adresse ul. Obornicka 46, 62-005 Owińska, eingetragen in das Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters [KRS] beim Amtsgericht Poznań Nowe Miasto und Wilda in Poznań, VIII. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters unter der KRS-Nummer 0000856560, NIP 524-00-15-630, Stammkapital PLN 160 169 580,00, voll eingezahlt

1. Zweck und Anwendungsbereich

Dieser Standard ergänzt die Standardkennzeichnung des Unternehmens SN22-004-000 J zur Kennzeichnung von an SBC gelieferten Teilen mit spezifischen Logistik- und Lageranforderungen. Dank ihrer Implementierung wird der Prozess der Teileannahme ins Lager und deren Ausgabe für die Produktion optimiert und gesichert.

Der Standard sollte den Lieferanten bei Aufnahme der Zusammenarbeit mit ihnen bekannt gegeben werden.

2. Anwendungsumfang des Standards

Die Anforderungen des Dokuments gelten für alle Lieferungen, die an das Werk in Bolechowo gesendet werden.

3. Am Prozess beteiligte Abteilungen

Der Standard gilt für die Arbeit der folgenden Abteilungen in den folgenden Verantwortungsbereichen:

- Logistik (Lieferlogistik, Lieferantenentwicklung, Lagerlogistik) - Festlegung spezifischer Anforderungen und Abnahme der endgültigen Version der Kennzeichnungsmethode,
- Einkauf - Senden von Anforderungen an Lieferanten während der Angebotserstellung,
- Dokumentation und Normen - Aufrechterhaltung der Übereinstimmung des Etikettierungsstandards des Unternehmens mit den Logistik- und Lageranforderungen;

4. Definitionen

- SBC - Solaris Bus & Coach,
- DRD - Abteilung für Lieferantenentwicklung,
- Kennzeichnung / Etikettieren - Kennzeichnung von Details in Form eines Etiketts direkt auf dem Teil oder auf der Sammelverpackung, das eine eindeutige Identifizierung von Details ermöglicht,
- Stücketikett - Etikett auf Teile,
- Sammeletikett - Etikett auf der Verpackungseinheit,

- Dekomposition - ein interner SBC-Prozess, der darin besteht, einzelnen Details, die Teil eines bei einem Lieferanten bestellten Sets sind, unter einem gemeinsamen Index interne SBC-Teilenummern zuzuweisen

5. Zugehörige Dokumente

- SBC-Kennzeichnungsnorm SN22-004-000 J;

Die aktuelle Version der SBC-Kennzeichnungsnorm finden Sie auf der SBC-Website in der Bookmark „Unternehmen“ -> „Für Lieferanten“ [<https://www.solarisbus.com/pl/firma/dostawcy>].

6. Wahl der Kennzeichnung

Alle Kaufdetails, deren Indexe im Bestelldokument (von SBC gesendet) enthalten sind, und in besonderen Fällen auch solche, die einer Dekomposition unterliegen, sollten gekennzeichnet werden.

Es ist wichtig, den SBC-Index auf dem Etikett anzugeben, denn nur so können die Details korrekt identifiziert werden.

Je nach Größe, Gewicht und Form ist eine Kennzeichnung mit einem Stück- oder Sammeletikett erlaubt - Details, die gemäß der Unternehmensnorm der Kennzeichnung SN22-004-000 J nicht einzeln gekennzeichnet werden müssen, sind zu kennzeichnen mit Sammeletikett auf der Verpackung mit einheitlichem Index.

Bei einem Stücketikett, wenn ein einzelnes Detail in einer Einheitsverpackung oder einer Schutzvorrichtung (Folie, Karton) versandt wird, ist es bevorzugt, dass das Etikett auf dem Detail und der Verpackung / der Schutzvorrichtung ist.

Bei einem Sammeletikett ist die Verwendung logistischer Standards (z.B. VDA / Odette-Etikett) nach Abstimmung mit DRD zulässig, wenn das Etikett alle notwendigen Angaben enthält.

Können die Anforderungen (z.B. kaufmännische Details) nicht eingehalten werden, ist die Kennzeichnung individuell mit der Abteilung für Lieferantenentwicklung abzustimmen.

7. Arten der Kennzeichnung

Im Folgenden werden die Kennzeichnungsvarianten, ergänzt um die Anforderungen der Logistikabteilung, beschrieben.

7.1 Standardversion

Die Kennzeichnung der Details muss in Übereinstimmung mit dem Kennzeichnungsstandard SN22-004-000 des Unternehmens erfolgen, wobei Folgendes zu beachten ist:

- **Größe** - wird vorgeschlagen, sollte aber letztlich auf die Größe des Details abgestimmt sein (Abweichungen sind mit DRD abzustimmen) - Etikett muss sichtbar und lesbar sein und alle erforderlichen Informationen enthalten;
- **Herstellungsdatum** - aufgrund der Beschaffenheit der Prozesse des Lieferanten ist auch das Versand- oder Verpackungsdatum akzeptabel (in Ausnahmefällen nach Absprache mit DRD);

7.2 Spezifische Anforderungen abhängig von der Art des Details

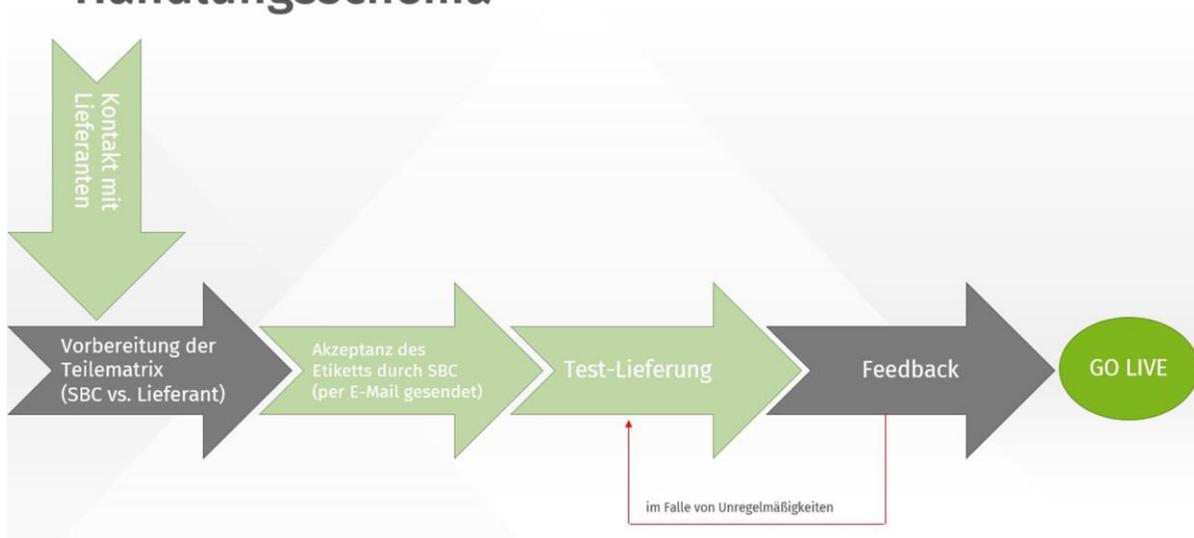
Nachfolgend sind spezifische Fälle aufgeführt, in denen nicht standardisierte Informationen auf dem Etikett erforderlich sind:

- JIT/JIS-Etikett - aufgrund der Besonderheit des Prozesses jedes Mal separat vereinbart;
- Länge - im Falle von Teilen, die in Stücken bestellt und angenommen wurden, unter einem Index, mit unterschiedlichen Längen, die den Typ des Autos bestimmen, in das die gegebene Variante eingebaut wird;
- Verfallsdatum - falls es für die Verwendung des Produkts/Teils relevant ist;
- Vertrag - Teile, die für einen Vertrag bestimmt sind;
- IP - wenn diese Eigenschaft ein bestimmtes Auto/einen bestimmten Vertrag oder einen bestimmten Einbauort im Fahrzeug bestimmt, in dem das Teil eingebaut werden soll;
- Reihenfolge / Einbauort im Fahrzeug (insbesondere bei der Dekomposition) - wenn es sich nicht direkt aus der Teilenummer und der technischen Zeichnung ergibt.

8. Implementierung der Kennzeichnung

Bei der Implementierung neuer Lieferanten oder neuer Materialgruppen für Lieferanten, die bereits mit SBC kooperieren, sollte das Etikett im Hinblick auf spezielle Logistik- und Lageranforderungen jeweils mit der Abteilung für Lieferantenentwicklung abgestimmt werden.

Handlungsschema



Schema. Vorgehensweise bei der Implementierung von Barcode-Etiketten

Bearbeitet von		Geprüft von		Gebilligt von	
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift
09.02.2021	Marlena Pietruszewska	23.02.2021	Michał Woźniak	22.01.2021	Łukasz Kaczmarek
				23.01.2021	Maciej Nowak

Edition	Datum	Beschreibung der Änderung
1.	09.02.2021	Bearbeitung des Standards.